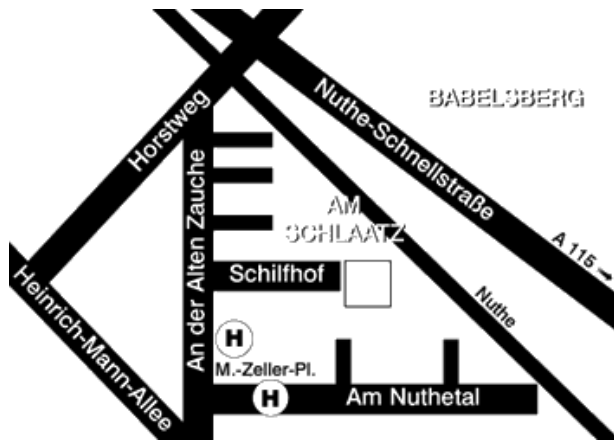


VERANSTALTUNGSORT

Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28
14478 Potsdam

ANFAHRTSSKIZZE



Tram 92, 96 (z.B. ab Hauptbahnhof) bis Haltestelle „Magnus-Zeller Platz“
Bus 693 (z.B. ab S-Bahnhof Babelsberg) bis Haltestelle „Schilfhof“

VERANSTALTER

SPI Forschung gGmbH Berlin
Kohlfurter Straße 41 – 43
10999 Berlin
Tel.: 030/2521619
FAX: 030/2516064
spi@spi-research.de



Anmeldung: per Fax an SPI Forschung (siehe Einlegeblatt)

WANN?

Mittwoch, 07.12.2011
10.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 10 € (Tagungsverpflegung)



Die Fachtagung findet im Rahmen des **Brandenburger Aktionsplanes zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder** in Zusammenarbeit zwischen MASF und MUGV statt und wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie.



FACHTAGUNG

JUGENDSEXUALITÄT

NEUE ANFORDERUNGEN AN BERATUNG?

07.12.2011

10.00 – 16.00 Uhr

**Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28
14478 Potsdam**

HINTERGRUND

Es ist in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht immer einfach, auf dem aktuellen Stand zu sein, was Kenntnisse, Verhalten und Einstellungen von Jugendlichen zum Thema Sexualität betrifft.

- Wie stark beeinflussen z. B. das Internet und andere Medien die Einstellungen und das Verhalten von Jugendlichen?
- Welche Rolle spielt in diesem Rahmen die fachliche Beratung?
- Welche Anforderungen ergeben sich aus dem veränderten Informations- und Kommunikationsverhalten der Jugendlichen für die Beratung?

ZIEL DER FACHTAGUNG

Im Rahmen der Fachveranstaltung wird über neue Informationswege von Jugendlichen und Trends in der Jugendsexualität informiert. Aus den Erkenntnissen dieser Entwicklungen und Trends sollen neue Impulse für die Beratungsarbeit diskutiert und gewonnen werden.



ZIELGRUPPE

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Schwangerschaftsberatungsstellen,
- Anbieter von Fortbildungen zu Sexualität und jugendrelevanten Themen,
- HIV/AIDS (Beratungsstellen, Gesundheitsämter),
- Jugendämter.

PROGRAMM

9.30 **Anreise und Kaffee**

10.00 **Grußworte und Einführung**
Dr. Frederike Haase, MASF,
Landesgleichstellungsbeauftragte
Tatjana Böhm, MASF

Plenarvorträge

10.30 **BZgA: Jugendsexualität 2010 – Aktuelle Forschungsergebnisse,**
Angelika Heßling, BZgA

11.10 **„Was weißt Du über Sex?“ Ergebnisse der Studie in Brandenburg 2010,**
Elfriede Steffan, SPI Forschung gGmbH

11.40 **„Neues Aids“ : Auswirkungen auf Beratung und Test ,** *Karl Lemmen, DAH*

12.10 **Diskussion: Alte Fragen- neue Medien, neue Antworten?**

12.40 – 13.30 **Mittagessen** (inkl.)

13.30 - 15.30 WORKSHOPS

Workshop I: **Welche Rolle spielen sexuelle Orientierung und Coming out in der Beratung?**

Lars Bergmann, LKS Brandenburg

Workshop II **Neue Medien und Internetpornografie**
Einführung in die praktische Arbeit mit Jugendlichen und Erfahrungsberichte.

Oliver Perrier, pro familia

Workshop III: **Sexualität (er-)leben – mit Kopf, Herz und Hand: wahrnehmen – kommunizieren – handeln**

Präventionskonzept der AIDS-Hilfe Potsdam zur sexuellen Gesundheit von jungen Menschen
Sabine Frank, Aids-Hilfe Potsdam e.V.

Workshop IV: **Von Facebook lernen, heißt siegen lernen?**

Welche Möglichkeiten bietet uns die Onlineprävention? Wo sind die Grenzen? Erfahrungen und Berichte zur HIV-Prävention in Brandenburg.

Jirka Witschak, LOVE-SEX-SAFE.de

Ca. 15.30 Diskussion der Ergebnisse aus den Workshops im Stehkaffee

16.00 ENDE DER FACHTAGUNG